

15. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

22.Juni 1949.

367/J

A n f r a g e

der Abg. Richard W o l f , Paula W a l l i s c h , Johann G r e b i e n und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht -
wegen ungleichmässiger Behandlung von Lehrern.

-.-.-.-.-

Die Mittelschullehrer Franz Scherrer und Dr. Emil Sadu wurden vom Steiermärkischen Landeschulrat dem Bundesministerium zur Pensionierung eingegaben, da sie das 60. Lebensjahr erreicht haben. Bei beiden sind die Voraussetzungen dieselben. Während Prof. Scherrer im August 1948 in den dauernden Ruhestand versetzt wurde und seither die Ruhegenüsse erhält, ist dies bei Prof. Dr. Sadu nicht der Fall. Er macht zwar seit Schulbeginn im September 1948 keinen Dienst, bekommt aber bis heute die vollen Aktivitätsbezüge. Eine Akterledigung konnte vom Steierm. Landesschulrat beim Bundesministerium für Unterricht trotz Urgenz bisher nicht erwirkt werden.

Die Unterzeichneten stellen an den Herrn Bundesminister für Unterricht die

A n f r a g e :

- 1.) Welche Gründe sind für die ungleiche Behandlung der genannten Mittelschullehrer massgebend?
- 2.) Ist er bereit, in beiden Fällen eine gleichmässige Akterledigung zu veranlassen?

-.-.-.-.-